

Verlust, da wir mit der schönen Jahreszeit, die sein Herz allmat so innig erfreute, ihn in Heiterkeit und Wohlsein von neuem aufleben sahen. Unser Verlust ist groß, und sein Andenken wird nur mit dem Tode in uns verlöschen. Für die zahlreiche Begleitung zu seiner Ruhstätte, für die herrlichen trostreichen Worte an seinem Grabe, für den erhebenden Gesang in stiller Abendstunde, für die vielen Gaben der Liebe, die seine irdische Hülle schmückten, unsern innigsten tiefgefühltesten Dank. Möge Gott ähnliche Trauerfälle noch lange von Ihren Familien fern halten.

Frankenberg, den 8. Juni 1853.

Die Hinterbliebenen.

Zur Nachricht.

Ein am Donnerstag Abend in der Schloßschenke zu Scharfenburg aus Versehen vertauschter Regenschirm, kann gegen den rechtmäßigen umgetauscht werden in No. 478.

Concert in Lichtenwalde.

Morgenden Sonntag wird im herrschaftlichen Park Concert gegeben, wozu höflichst einladet
Herrmann Uhlig.

Vogelschießen in Irbersdorf

Morgenden Sonntag, wozu ich höflichst einlade.
Lübner.

Malerfarben,

in großer Auswahl, empfiehlt zu billigsten Preisen
S. C. Wacker.

Literarische Anzeige.

Ich empfinde und empfehle:

Portfolio für Länder- und Völkerkunde.

Herausgegeben von Dr. Ungewitter. In zwanglosen Heften.stes Heft 27 Ngr.

Neues Fremdwörterbuch für den täglichen Geschäftsverkehr. Allen Geschäftsleuten zur Beachtung empfohlen von Horneyer. (ca. 15000 Fremdwörter enthaltend.) 12 Ngr.

Handbuch der deutschen und französischen Conversationsprache, von Eduard Courcier. 12. Aufl. 22½ Ngr.

Die kaufmännische Buchführung für Lehrer und zum Selbstunterricht für angehende Kauf-

leute, von G. D. Augsburg. Erster Theil. 1 Thlr. 10 Ngr.

Die Illustrierte Welt. Blätter aus Natur und Leben, Wissenschaft und Kunst. Vierteljährlich 15 Ngr.

Onkel Tom's Hütte. Zweiter Band. In zwei Abtheilungen 15 Ngr.

Tischrücken und Tischklopfen, ein wissenschaftliches Problem. Von Dr. Schauenburg. 5 Ngr.

Katechismus der Kochkunst. Eine Vorschule für den ersten Unterricht in Küche und Keller. Von Eleonore Henke. 10 Ngr.

Der Anbau des Tabacks und der Weberkanten, eine Anleitung zum zwischmäßigen Betriebe desselben. Für Landwirthe und Gärtner. Von Hugo Schober. 1 Thlr.

Gevatter Dachsbein und Ruhme Platschmund. Eine Auswahl des Wichtigsten, Spassigsten, Narrischsten und Schnürrigsten der Neuzeit. Zum Wiedererzählen und Vortragen in lustigen Gesellschaften. 2½ Ngr.

C. G. Rosberg.

Marktpreise.

Roswein, den 7. Juni 1853. Weizen 5 Thlr. 8 Ngr. bis 5 Thlr. 15 Ngr., Roggen 4 Thlr. 8 Ngr. bis 15 Ngr., Gerste 3 Thlr. 4 Ngr., Hafer 2 Thlr. 4 Ngr. Erbsen 3 Thlr. 25 Ngr. 4 Thlr. 10 Ngr.

Die Kanne Butter 10 Ngr. 4 Pf. bis 11 Ngr. 2 Pf. Leisnig, den 4. Juni 1853. Weizen 4 Thlr. 20 Ngr. bis 5 Thlr., Roggen 4 Thlr. bis 4 Thlr. 15 Ngr., Gerste 2 Thlr. 25 Ngr. bis 3 Thlr., Hafer 1 Thlr. 25 Ngr. bis 2 Thlr., Erbsen 3 Thlr. 15 Ngr. bis 4 Thlr. 5 Ngr., Wicken 3 Thlr. 10 Ngr., Gries 9 Thlr., Hirse 7 Thlr., Kartoffeln 1 Thlr. bis 1 Thlr. 7 Ngr. 5 Pf.

Die Kanne Butter 92 Pf. bis 110 Pf. Eingebracht wurden 501 Schfl. Weizen, 862 Schfl. Korn, 202 Schfl. Gerste, 39 Schfl. Hafer, 83 Schfl. Erbsen, Summa: 1487 Schfl. Unverkauft blieben: — Schfl. Weizen, 25 Schfl. Korn, — Schfl. Gerste, — Schfl. Erbsen, Summa: 25 Schfl.

Döbeln, den 9. Juni 1853. Auf dem heutigen Markte wurden, mit Einschluß der im Laufe der Woche eingebrachten 2299 Scheffel, überhaupt 2451 Scheffel, und zwar 482 Scheffel Weizen, 1311 Scheffel Roggen, 49 Scheffel Gerste, 558 Scheffel Hafer und 51 Scheffel Erbsen zum Verkauf aufgestellt, überdies aber an der Getraidebörse noch circa 1000 Scheffel nach Probe in den verschiedenen Getraidesorten verschlossen.

Bezahlt wurde Weizen mit 4 Thlr. 25 Ngr. bis 5 Thlr. 10 Ngr., Roggen 4 Thlr. 10 Ngr. bis 4 Thlr. 20 Ngr., Gerste 3 Thlr. — bis 5 Ngr., Hafer 2 Thlr. — bis 2 Ngr., Erbsen 3 Thlr. 25 Ngr. bis 4 Thlr. 10 Ngr.

Die Kanne Butter kostete 96 bis 104 Pf.

Das morgende Sonntagsbäcken erhalten Mr. Zacharias, Mr. Winkler jun. und Mr. Schocke.